



AK Orly Wroclaw ist der klare Gewinner des U13-Turniers.

Das siebte Turnier der U13-Kategorie fand in Ostrava statt. Das polnische Team AK Orly Wroclaw ging als klarer Sieger hervor. In allen Spielen gewann das polnische Team mit mehr als dreißig Punkten Vorsprung. Dies unterstreicht die Dominanz, mit der es in diesem Turnier auftrat.

Im ersten Spiel traf die Heimmannschaft Academy NH Ostrava auf die BA Young Diamonds Academy. Die Heimmannschaft begann die Partie sehr aggressiv und ließ den Young Diamonds keine Chance, den Sieg zu erringen. Im zweiten Spiel stand sich der spätere Turniersieger AK Orly Wroclaw mit dem polnischen Team Oknoplast Inter-Bud Kraków gegenüber. Wroclaw spielte gegen Krakau alles andere als gut, und schon zur Spielmitte war der Sieger festgefahren. Das dramatischste Spiel des Turniers fand im dritten Spiel statt. Die Mannschaften waren das slowakische Team MBK Karlovka Bratislava und das polnische Team Lublinianka KUL Basketball. Später stellte sich heraus, dass es um den fünften Platz im Turnier ging. Doch die Leidenschaft und der Einsatz der Teams ließen es so aussehen, als würden sie um den Gesamtsieg kämpfen. Karlovka startete schwach in die Partie, konnte sich aber zur Spielmitte einen Vorsprung erarbeiten. Lublinianka übernahm jedoch die Kontrolle, und nach dem dritten Viertel war die Partie ausgeglichen. Das Ende verlief besser für Karlovka, und sie konnten einen knappen Zwei-Punkte-Sieg erringen.

Die Spiele am Samstag boten nicht viele knappe Partien. Auffällig war, dass in allen Partien stets eine Mannschaft die Chance zum Führungstreffer verpasste. Nur im Fall der BA Young Diamonds Akademie im Duell gegen Oknoplast Inter-Bud Kraków gelang es dieser Mannschaft schließlich, das Spiel zu gewinnen. Mit diesem Sieg legten BA Young Diamonds den Grundstein für den Gewinn der Bronzemedaille.

Am Sonntag sicherte sich Breslau mit einem Sieg gegen Lublinianka die Goldmedaille. Karlovka hielt der Akademie „Junge Diamanten“ eine halbe Stunde lang stand, die sich mit einem Sieg die Bronzemedaille sicherte. Im letzten Spiel besiegte die Heimmannschaft Krakau mit einer starken Leistung und gewann die Silbermedaille.

Endstand des Turniers:

1. AK Orly Wroclaw (Polen)
2. Academy NH Ostrava (Tschechische Republik)
3. BA Young Diamonds (Tschechische Republik)
4. Oknoplast Inter-Bud Kraków (Polen)
5. MBK Karlovka Bratislava (Slowakei)
6. Lublinianka KUL Basketball (Polen)

Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

Jędrzej Rajewicz (AK Orly Wroclaw)

2025/2026



All-Star-Team:

Leo Ožana (Academy NH Ostrava)

Theodor Štursa (BA Young Diamonds)

Filip Świątkiewicz (Oknoplast Inter-Bud Kraków)

Martin Guláš (MBK Karlovka Bratislava)

Wiktor Krupa (Lublinianka KUL Basketball)

Toptorschütze des Turniers:

Aleksander Kochajkiewicz (AK Orly Wroclaw) – 113 Punkte (22,6 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse, einschließlich Statistiken, sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

24.11.2025

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs